

Tauchsportverein Malsch e.V.
Abteilung Unterwasserrugby
Reinhard Schottmüller
Dr.-Eugen-Essig-Str. 37a
76316 Malsch
Telefon 07246/8100
Mail reinhard.schottmueller@hs-pforzheim.de



Malsch, den 07.05.2017

Endrunde zur DM im UW-Rugby mit dem TSV Malsch

Das UW-Rugby-Team des TSV Malsch hat sich 2017 zum 13. Mal in Folge für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft der Herren im UW-Rugby am 13./14.Mai in Krefeld qualifiziert.

Nach den sechs zweiten Plätzen in den Vorjahren, als der TSV Malsch dem TC Bamberg jeweils den Vortritt lassen musste, steht dieses Mal der Titelgewinn auf dem Plan der Mannschaft. Dies wird nicht einfach, denn der Serienmeister aus Franken geht auch in diesem Jahr als Favorit ins Turnier.

Allerdings waren die Chancen des TSV Malsch nie besser: Gestärktes Selbstvertrauen durch die erfolgreiche Saison in der Europaliga (Platz zwei hinter dem seit Jahren weltbesten Team Molde UVK), personelle Verstärkung durch zwei international erfahrene Abwehrspieler (Fabian Schmitt und Christian Förschler). Die Mannschaft ist weiter zusammen gewachsen. Mit fünf schweren Spielen an zwei Wettkampftagen wird den Akteuren allerdings sehr viel abverlangt.

Mit den aktuellen und ehemaligen Herren-Nationalspielern Christian Prowald, Jochen und Martin Schottmüller, Jens Dingel, Christian Staubach, Fabian Schmitt, Cristian Förschler und Jürgen Schier steht das Gerippe des Teams. Die Weltmeisterin Laura Büchner ist eine der wenigen Damen, die bei dieser Meisterschaft in einem Herrenteam antreten kann. Dazu gesellen sich mit Michael und Johannes Visel, Collin Laible und Darius Hettinger Aktive, die mit der Junioren-Nationalmannschaft erfolgreich waren. Im Team stehen weiter die erfahrenen Georg Dahringer, Jochen Hurst, Florian Visel, Alexander Wicht und Sascha Büchner.

Die Malscher Vorrundenspiele beginnen am Samstag, den 13.05 und zwar

um 10.55 Uhr gegen TC Göttingen
um 14.15 Uhr gegen SV DSSC Duisburg und
um 18.25 Uhr gegen DUC Krefeld

am Sonntag werden ab 10.00 Uhr die Halbfinalbegegnungen ausgetragen, ab 13.30 Uhr die Finalspiele um die Plätze drei und eins.

Wie in den Vorjahren werden die Spiele über und unter der Wasseroberfläche per Internet-Livestream mit Kommentar übertragen: <http://stream.mesk.es/>

Reinhard Schottmüller
Sportwart